Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 7 (1860)

Heft: 42

Rubrik: Schul-Chronik

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

in den obern Klassen hat sie sich vorläusig auf Herrn Hutter geeinigt. Und endlich ist sie von der Ueberzeugung durchdrungen, daß die Obersleitung des gesammten musikalischen Unterrichts einem eigentlichen Fachsmann übertragen werden muß, ohne daß sie vorläusig noch in Personal- Vorschläge eingehen wollte.

ein, um die Gegenstände der allgemeinen Berjammlung vorzuberäthen.

ng guillumairs & sid Schul - Chronif.

Bern. Der Regierungsrath hat zu Primarschulinspeks

- 1) Herr J. Lehner, in Wimmis (Oberland); Herr J. J. Antenen in Bern, (Mittelland); Herr J. Schürch in Worb, (Emmenthal); Herr J. Staub in Herzogenbuchsee (Oberaargau); Herr Jakob Egger in Aarberg (Seeland).
- 2) Zu einem Primar= und Sekundarschulinspektor (Jura), Herr X. Pequignot in Delsberg.
- 3) Zu einem Sekundarschulinspektor des deutschen Kantonstheils, Herr Dr. Fr. Leizmann in Bern.

Margan. Margauische Lehrerversammlung in Brugg. (Ror.) Am 10. Oktober kamen bei 110 Lehrer aus allen Theilen des Kantons zusammen, um auf's Neue einen aargauischen Lehrerverein zu gründen. In ben 40ger Jahren bestand schon ein solcher, allein die überhandnehmende Gleichgültigkeit an öffentlichen Interessen ließ ihn balb einschlafen. Seit mehreren Jahren strebten einzelne Lehrer wiederum einen aarganischen Lehrerverein in's Leben zu rufen, und machten wiederholt an der ordentlichen Jahresversammlung des aarg. Lehrerpensionsvereins den Bersuch; umsonst. Dieß Jahr wurde ber Gegenstand neuerdings aufgegriffen und eine Kommission mit bem Entwurfe von Statuten betraut. Herr Rektor Straub von Baben, als Wortführer berselben, eröffnete die Versammlung mit kurzen passenden Worten, und legte ihr sodann die allgemeinen Grundlagen vor, welche mit einigen Zusätzen angenommen wurden. Der Zweck bes aarg. Lehrervereins ist gegenseitige Annäherung und Förderung ber Lehrer und des Schulwesens. Mitglied des Bereins kann jeder aarg. Lehrer werden. Um das Schulwesen verdiente Männer können als Ehren= mitglieder durch die Mehrheit der Jahresversammlung ernannt werden. Jedes Mitglied zahlt jährlich in die Vereinskasse einen Beitrag von 30 Rappen, woraus die ordentlichen Ausgaben bestritten werden. Für

die Geschäftsführung wählt die Versammlung einen Vorstand von fünf Mitgliedern. Der Verein ernennt für die verschiedenen Anstalten jedes Bezirkes Korrespondenten und einen Einnehmer. Der Korrespondent für die Gemeindeschulen beruft im Einverständniß der andern vor der ordentlichen Jahresversammlung die Mitglieder seines Bezirkes ein, um die Gegenstände der allgemeinen Versammlung vorzuberathen.

Nach Constituirung des Vereins ernannte die Versammlung zu ihrem Prafidenten herrn Reftor Straub in Baden, zum Biceprafidenten Herrn Rettiger, Seminardirektor in Wettingen, zum Berichterstatter Herrn Hunziker, Professor an der Kantonsschule in Aarau, zum Aktuar Herrn 2. heimgartner, Lehrer in Kislisbach und zum Quaftor Berrn 3. Schmied, Lehrer in Baden. Ferner wurden die Einnehmer der Korrespondenten aus jedem Bezirk ernannt und so weit selbe vertreten waren, für jede höhere Lehranstalt des Kantons. Nun gieng der Berein an die Organisation feiner Arbeit. Er machte zum Gegenstand seiner Erwägung in erfter Linie ben Entwurf bes neuen Schulgesetzes und beauftraate die Bezirksversammlungen, sich hierüber baldigst zu berathen und an den Vorstand Bericht zu erstatten. Dann wurde zum Gegen= stand der Verhandlungen für die nächste Jahresversammlung die Frage bestimmt: "Hat die Erfahrung der letten 10 Jahre bestimmte Bedürfnisse in den Lehrmitteln der aarg. Gemeindeschulen nachgewiesen? Worin bestehen dieselben und wie können sie befriedigt werden?" Das einfache Mahl würzten Gefänge und Toaste auf das Gedeihen des neuen Bereins. Während besfelben wurde für den armen, franken Lehrer R. Schmid in Mörikon eine Liebesgabe gesammelt, die Fr. 36 abwarf. Frohen Herzens schied man auf baldiges Wiedersehen. in meidem and

aug, Lehrerpenstionsvereins der Artheb; umfrust. Dieß Jahr wurde der Gegenstand neuerdings aufgegrissen und eine Kommission mit dem

an Preisräthsellösung vom Monat September.

Gs sind im ganzen 9 richtige Lösungen in dem Worte Augen: blick eingelangt, von denen folgende ihre Lösung in poetischer Form abfaßten: Herr J. J. Häußler, Lehrer in Hinden bei Eggiwyl (Bern). Hort, Lehrer in Wintersingen (Baselland). Herr K. Bölsterli, Lehrer in Küti bei Bülach (Zürich).

Die ausgeschriebenen Preise sielen durch's Loos auf die HH. J. Hunger, Lehrer in Jenins (Graubunden) und D. Bräuchi, Lehrer in Diemerswyl (Bern).

30 Rappen, werzug die erkentlichen Ausgaben bestritten werden. Für